

## **Bericht 2021 der hauptamtlichen Feuerwehrkräfte im Verband der Feuerwehren im Kreis Paderborn e.V.**

Im Kreis Paderborn sind in der Kreisfeuerwehrzentrale in Büren-Ahden und in der Stadt Paderborn, Feuerwehr, hauptamtlich Bedienstete mit öffentlichen Aufgaben des Brandschutzes, der Hilfeleistung, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes betraut.

Informationen zu den nicht-öffentlichen Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften, namentlich Defence Fire and Rescue Service in Sennelager und Flughafen Paderborn-Lippstadt, befinden sich in den jeweils eigenen Berichten.

Aufgeführte Daten sind zum Stand 31.12.2021 erhoben.

### **1. Kreisfeuerwehrzentrale**

#### **Organisation**

146 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Sachgebiet 32.5 „Kreisfeuerwehrzentrale“ innerhalb des Ordnungsamtes, bestehend aus den Abteilungen Leitstelle, Rettungsdienst, Service & Logistik und Brandschutzdienststelle, tätig. Davon

- 15 Feuerwehrbeamte und Beschäftigte im Führungs- und Tagesdienst
- 29 Einsatzsachbearbeiter (Disponenten) in der Leitstelle
- 94 Beschäftigte und NotSan-Auszubildende im Rettungsdienst
- 8 Feuerwehrbeamte und Beschäftigte im Bereich Service & Logistik

Größere Projekte aus den vergangenen Jahren wurden fortgeführt. Dies waren u.a. die Vorbereitungen zur Einführung einer neuen Leitstellensoftware und das Projekt „Telenotarzt“.

#### **Kreisleitstelle**

203.208 Telefongespräche  
48.966 Einsätze disponiert

Die Umstellung auf das Einsatzleitsystem ISE Cobra musste zwei Mal verschoben werden und konnte in 2021 nicht abgeschlossen werden. Für Anfang 2022 ist ein neuer Termin geplant.

## rettungsdienst

14.904 Rettungswageneinsätze

5.028 Notarzteinsätze

2.681 Krankenwageneinsätze

Im Rettungsdienst konnte das Pilotprojekt „Arrival-Board“ mit dem Brüderkrankenhaus erfolgreich getestet und abgeschlossen werden. Rettungsmittel, die über eine elektronische Datenerfassung verfügen, können ihre Anmelde­daten direkt in die Notaufnahme übertragen.

Das Überwachungsaudit im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN-ISO 9001:2015 bescheinigt dem Rettungsdienst Kreis Paderborn erneut eine gleichbleibend hohe Qualität.



Übergabe der Zertifizierungs-Urkunde, Foto: KFTZ

Mehrfach wurde der Rettungsdienst bei sogenannte Kleeblatt-Verlegungen, bei denen Covid-Patienten auf dem Luftweg verlegt wurden, eingesetzt.



Einsatz mehrerer ITW aus OWL bei der Kleeblatt-Verlegung von CoViD-Intensivpatienten, Fotos: KFTZ

### **Brandschutzdienststelle / Service & Logistik**

Die Feuerwehrzentrale hat zwei Elektro-Opel Corsa geleast. Die Fahrzeuge werden von der Brandschutzdienststelle und für sonstige Dienstfahrten genutzt. Zumindest das Kennzeichen verrät die Herkunft, auch wenn die Beklebung noch auf sich warten lässt.



Eines von zwei neuen Elektro-Dienstfahrzeugen der KFTZ, Foto: KFTZ

## **2. Stadt Paderborn, Amt 37 - Feuerwehr**

### **Organisation**

Zum 31.12.2021 hat das Feuerwehramt 290 Mitarbeitende, aufgeteilt in die Abteilungen Gefahrenabwehr, Rettungsdienst, Vorbeugende Gefahrenabwehr, Technik, Verwaltung/Finanzen und die Stabsstelle Freiwillige Feuerwehr.

- 219 Feuerwehrbeamt\*innen im Einsatz-, Sondereinsatz-, Führungs- und Tagesdienst
- 13 Brandmeisteranwärter und 1 Brandoberinspektoranwärter
- 31 Beschäftigte im Rettungsdienst
- 8 Auszubildende (3 J.) Notfallsanitäter\*innen
- 4 Bundesfreiwilligendienstleistende
- 14 Beamt\*innen und Beschäftigte im Verwaltungs-, technischen bzw. pädagogischen Dienst

Leiter der Feuerwehr, Amtsleiter und Leiter der staatl. anerkannten Rettungsdienstschule ist Leitender Branddirektor Ralf Schmitz. Stellv. Amtsleiter sind Oberbrandrat Richard Kühling und im Bereich Verwaltung/Finanzen Städt. Verwaltungsrat Christof Wünnerke.

Weiterhin gibt es zur Aufgabenwahrnehmung zwei Feuer- und Rettungswachen (FRW), eine Rettungswache und rollierend zwei Notarztstandorte. Der Ausbildungsbetrieb nutzt bis auf Weiteres einen Teil der ehem. Dempsey-Kaserne in Schloß Neuhaus für die praktische Ausbildung. Die Planungen für die Interimserweiterung der Wache Süd wurden abgeschlossen, das Bauvorhaben startete Ende 2021 mit der Erstellung der Fundamente. Die Hochbauarbeiten sollen Anfang 2022 beginnen, der Bezug des Gebäudes mit Räumen für die Rettungsdienstausbildung und Büroflächen ist im 2. Halbjahr 2022 geplant. Die Planungen für einen kompletten Neubau der FRW Süd gingen unterdessen weiter.

### **Sonderlage Corona-Pandemie**

Das Jahr 2021 stand weiter im Zeichen der Pandemie. Durch die Schutzmaßnahmen im Dienstbetrieb wurde eine Übertragung des Coronavirus unter den Mitarbeitenden verhindert. Durch das Sachgebiet „Zentrale Aufgaben Rettungsdienst“ wurden Termine für die Grundimmunisierung des Personals und der ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr organisiert und durchgeführt. Ende 2021 wurde für die Feuerwehren und Angehörige der Hilfsorganisationen im Kreis die Booster-Impfung gemeinsam mit der Impfeinheit des Kreises Paderborn auf der Wache Süd angeboten.

## Gefahrenabwehr



Brand am Schatenweg (li.), Verkehrsunfall BAB 33 (re.), Fotos: Feuerwehr Paderborn

Auf den Feuer- und Rettungswachen Nord und Süd werden jeweils 10 Funktionen im Brandschutz- und Hilfeleistungsdienst, einschließlich einer Funktion in der Einsatzzentrale, vorgehalten (FRW Nord: primär HLF, DLK, ELW-C; FRW Süd: HLF, DLK, KdoW-B, FEZ).

Brandeinsätze 2021: 547 (Vorjahr 572)  
- davon Falschalarme durch BMA: 211 (259)

Hilfeleistungseinsätze: 1.366 (1.295)  
- davon Einsätze mit Menschen in Not 128 (124)  
- Einsätze mit Tieren in Not 234 (213)  
- Verkehrsunfälle 93 (88)  
- Wasser- und Sturmschäden 64 (102)  
- Ölspureinsätze 226 (207)

davon überörtliche Einsätze (BS+TH) 8 (19)

25 (Vorjahr 15) Menschen wurden bei Bränden und 82 (74) Menschen wurden bei Unfällen von der Feuerwehr Paderborn gerettet. Im Berichtsjahr kam 1 (1) Person durch einen Brand ums Leben. 22 (18) Menschen kamen bei Hilfeleistungseinsätzen ums Leben.

## Rettungsdienst

Leistungen des Rettungsdienstes 2021 34.675 (30.833)  
- davon Rettungswagen-Einsätze 17.651 (15.297)  
o davon Sekundärtransporte als ITW, NAW oder RTW 885 (787)  
o Schwergewichtigentransporte 287 (243)  
o Inkubatortransporte 33 (15)

- Notarzt-Einsätze	5.502	(5.167)
- Krankentransporteinsätze	11.519	(10.362)
o davon Infektionsfahrten	1.873	(1.426)
- Sondereinsätze	3	(5)
- Einsätze Massenansturm von Verletzten	0	(2)

Im Jahr 2021 nahm die Anzahl der Rettungsdiensteinsätze nach dem Vorjahreseinbruch von -8% wegen des Corona-Lockdowns wieder um 12% zu.

Zum Jahresende waren im Stadtgebiet Paderborn 5 RTW, 2 NEF und 1 KTW rund um die Uhr besetzt. Zusätzlich waren 3 RTW und 6 KTW tagsüber besetzt. 2021 wurden drei neue KTW (Mercedes Benz Sprinter/WAS) in Dienst gestellt und zwei KTW (Bj. 2010 und 2011, VW T5/System Strobel) ausgemustert.

Unsere vier Bundesfreiwilligendienstleistenden (Bufdis) beendeten im August 2021 planmäßig ihren Dienst. Alle vier sind anschließend in ein Arbeitsverhältnis bei der Feuerwehr Paderborn übernommen worden. Im September 2021 haben vier neue Bufdis bei der Feuerwehr Paderborn begonnen. Seit der erfolgreichen Teilnahme am Rettungssanitätlerlehrgang 2021 werden sie im Krankentransport eingesetzt.

Das Projekt der Mobilien Datenerfassung im Rettungsdienst wurde fortgesetzt. Die Auftaktveranstaltung mit dem Lieferanten fand Ende 2021 statt. Die Umrüstung der Rettungsmittel ist für das 2. Quartal 2022 vorgesehen, anschließend erfolgt ein Probetrieb.

Auch die beiden ITW der Feuerwehr Paderborn beteiligten sich an der Verlegung von beatmeten Corona-Intensivpatienten vom Flughafen Paderborn im Rahmen der Kleeblatt-Strategie aus Bayern nach OWL.



li.: Team des Fl. PB 1-ITW-2, re.: Team des Fl. PB 1-ITW-1 bei der Übergabe der Patienten durch die Besatzung der Medevac der Bundeswehr an die ITW, Foto: Marc Hammerstein/KFTZ

## Aus- und Fortbildung

Folgende Aus- und Fortbildungen wurden 2021 durch die Feuerweherschule und die staatl. anerkannte Rettungsdienstschule der Feuerwehr Paderborn, auch unter den erschwerten Pandemiebedingungen, durchgeführt bzw. organisiert:

Bezeichnung Lehrgang	Anzahl Lehrg.	Anzahl Teilnehmende
HA-Grundausbildungslehrgang LG1.2 (B I-1/2021)	1	29, davon 14 FwPB
HA-Laufbahnprüfung LG1.2 (B I-2/2019 und 1/2020)	2	44, davon 11 FwPB
HA-DLK-Maschinist/in	1	22, davon 10 FwPB
HA-Höhenrettung Ausbildung	0	0
HA-NotSan Kurs 18-21, staatl. Prüfg. 08/2021	1	14, davon 12 FwPB
HA-NotSan Kurs 20-23	1	18, davon 14 FwPB
HA-NotSan Kurs 21-24, Start 09/2021 (3-jährig)	1	6, davon 4 FwPB
HA-NotSan Ergänzungslehrgang/-prüfung extern	1	4
HA-Rettungssanitäter	1	26, davon 19 FwPB
HA-Rettungsdienst Pflichtfortbildung (30 Std.)	11	179
HA-Praxisanleiter-Lehrgang extern	1	2
HA-Staatl. gepr. Desinfektor	1	3
HA-Desinfektoren-Fortbildung extern	4	11
HA-Brandschutz Fortbildung (8 Std.)	11	179
HA/FF-Gruppenführer-Basis (i.A. für das IdF NRW)	2	48, davon 5 FwPB
HA/FF-Führerscheinausbildung Klasse CE und C	1	37
HA/FF-Feuerwehreinsatztaucher/in Stufe 1	0	0
HA/FF-Fortbildung TH-Ausbilder	1	12
HA/FF-Lehrgänge und Seminare am IdF NRW	51	51
FF-Truppmann-Lehrgang, Teil 1, inkl. Erste-Hilfe	1	25
FF-Truppmann-Lehrgang, Teil 2	1	18
FF-Atemschutzgeräteträger	1	17
FF-Sprechfunker	0	0
FF-Lehrgänge und Seminare des Kreises PB	30	30



Erste NotSan-Klasse 2018-2021 nach Abschluss der Ausbildung, Foto: Feuerwehr Paderborn

Wegen der Pandemie wurden einzelne Formate mit Online-Inhalten unterstützend durchgeführt. Insbesondere aber die praktische Ausbildung kann durch Online-Formate nicht ersetzt werden und ist auf Präsenz angewiesen.

Für die Organisation und Durchführung der Aus- und Fortbildung standen in den beiden Sachgebieten Aus- und Fortbildung Brandschutz/Hilfeleistung und Rettungsdienst neben 7,5 hauptamtlichen Mitarbeitenden ca. 60 Honorarndozierende aus den Reihen der hauptamtlichen Feuerwehrkräfte aller Laufbahngruppen und 10 ehrenamtliche Ausbilderinnen und Ausbilder zur Verfügung. Hinzu kamen mehrere externe Honorarndozentinnen und -dozenten für die Unterrichtung von Spezialthemen.

### **Vorbeugende Gefahrenabwehr (Brandschutzdienststelle)**

Die Brandschutzdienststelle der Stadt Paderborn leistete im Jahr 2021 insgesamt 568 (Vorjahr 560) Stellungnahmen im Rahmen von bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren, 250 (262) Brandverhütungsschauen, 5 (23) Maßnahmen der Brandschutzerziehung/-schulung mit 91 (278) teilnehmenden Personen und 233 (83) sonstige Leistungen. Zudem wurden 79 (118) Brandsicherheitswachen mit 190 (305) eingesetzten Kräften koordiniert. Dabei wurden von den Wachposten 806 (1.422) Wachstunden geleistet. Der Rückgang bei der Anzahl der Leistungen ist weiter auf die Corona-Pandemie zurück zu führen. Durch die Kontaktbeschränkungen reduzierte auch die Brandschutzdienststelle – wie in allen Städten – ihre Aktivitäten mit Kundenkontakt, wie Brandverhütungsschauen, auf ein absolutes, noch vertretbares Minimum. Für das Jahr 2022 wird eine Steigerung der Zahlen in nahezu allen Leistungen erwartet.

Auch die Aktivitäten der vorbeugenden Gefahrenabwehr in Bezug auf Großveranstaltungen 2021 gingen wegen der Absage aller Großveranstaltungen bis nahe Null zurück. Für das Jahr 2022 wird aber auch hier eine Normalisierung und Rückkehr zu den Zahlen vor der Pandemie erwartet.



## Technik

Im Jahr 2021 wurden fünf HLF20 (Scania P360/Rosenbauer) für die Löschzüge (Stadtmitte, Dahl, Stadtheide, Schloß Neuhaus und Sande in Dienst gestellt. Für die Löschzüge Benhausen und Neuenbeken werden die baugleichen Fahrzeuge in 2022 ausgeliefert.

Ebenso wurden 2 WLF26 für die Feuer- und Rettungswache Nord (Mercedes Arocs 2651/F&B Nutzfahrzeugtechnik/Meiller Wechselladerhakenliftsystem) und 2 Elektrofahrzeuge BMW i3S je eines für die FRW Nord und FRW Süd in Dienst gestellt.

Dem gegenüber wurden folgende Fahrzeuge außer Dienst gestellt und mit Erlösen von gesamt 157.000 Euro in 2021 veräußert: 2 WLF26 (MAN), 1 LKW-Tiefflader-Anhänger (Hüffermann), 3 MTF (Mercedes Sprinter), 1 MTF (VW), 1 TSF (Mercedes Vario), 2 PKW (VW Lupo) und diverse Feuerwehrausrüstung



Neues WLF26 (li.) und neues HLF20 für die FF-Einheiten (re.), Fotos: Feuerwehr Paderborn

Paderborn, 30.04.2022

Michael Beivers

Stadt Paderborn, Feuerwehr

Vertreter der hauptamtlichen Kräfte im VdF Kreis Paderborn e.V.

Quellen:

Jahresbericht 2021, Feuerwehr Paderborn

Ralf Schmitz, Stadt Paderborn, Feuerwehr, Leiter der Feuerwehr

Marc Hammerstein, Kreis Paderborn, Ordnungsamt, Leiter KFTZ

Mirco Westbomke, Stadt Paderborn, Feuerwehr

Johannes Mollemeier, Stadt Paderborn, Feuerwehr